

PRESSEINFORMATION

Homburg, 6. April 2018

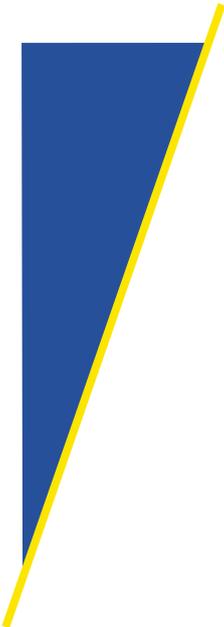
Ein Hoch auf kulturelle Vielfalt: Michelin fördert deutsch-französische Studierende

Im Sinne der deutsch-französischen Freundschaft fördert Michelin bereits im fünften Jahr in Folge Studierende der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH). In diesem Jahr profitieren zwei Studierende der Fachrichtung Maschinenbau von dem *Michelin-DFH-Stipendium*: „Als französischer Konzern auf deutscher Seite der Grenzregion leben wir mit mehr als 40 Prozent französischen Mitarbeitern tagtäglich die deutsch-französische Freundschaft im Arbeitsalltag. Deshalb freut es uns ganz besonders, junge Talente beider Länder zu fördern. Neben dem Fachwissen bringen die Stipendiaten auch interkulturelle und sprachliche Fähigkeiten mit, die wir sehr schätzen“, erklärt Thomas Hoffmann, Personalleiter Michelin Homburg.

Die zwei französischen Bachelorstudenten Maxime Kleinhans und Theo Bouquet unterzeichneten am 5. April ihre Stipendienverträge in der Villa Europa in Saarbrücken, dem Sitz der DFH.

Im Rahmen des Kooperationsvertrags zwischen Michelin Homburg und der DFH fördert das Reifenwerk jährlich mindestens zwei Studierende der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Saarbrücken (HTW), die in einem deutsch-französischen Studiengang am DFHI eingeschrieben sind, für eine Dauer von zehn Monaten mit 300 Euro im Monat. Die Kooperation wurde am 22. Januar 2014, dem Tag der deutsch-französischen Freundschaft, ins Leben gerufen. Je sechs deutsche und vier französische Stipendiaten profitierten bisher von der Unterstützung.

Jasmin Carolin Sheikh Farshi, ehemalige Stipendiatin aus 2017: „Es hat Spaß gemacht bei Michelin erstmalig die erlernte Theorie an der Maschine in die Praxis zu übertragen und in einem interkulturellen, deutsch-französischen Team zu arbeiten.“



Prof. Dr. Dr. h.c. David Capitant, Präsident DFH:

„Wir freuen uns sehr über die Fortführung dieser erfolgreichen Kooperation mit dem Michelin Werk in Homburg. Unseren Studierenden bietet sich durch solche Partnerschaften die einmalige Gelegenheit, sich grenzübergreifend tätigen Unternehmen vorzustellen, die ihrerseits großes Interesse daran haben, sehr gut ausgebildete, mehrsprachige potentielle Mitarbeiter kennenzulernen.“

Bildunterschrift:

Die Förderung junger Talente ist für Michelin ein zentrales Anliegen. Die Studierenden des DFHI, Maxime Kleinhans und Theo Bouquet, erhalten in diesem Jahr das *Michelin-DFH-Stipendium*.

Über Michelin (www.michelin.de)

Der weltweit agierende Reifenhersteller Michelin beschäftigt 111.700 Mitarbeiter und besitzt Vertriebsorganisationen in über 170 Ländern. Angespornt von der Vision einer umweltverträglichen Mobilität entwickelt, produziert und verkauft das Unternehmen Reifen für nahezu alle Fahrzeugarten, wie Flugzeuge, Automobile, Fahrräder, Erdbewegungsmaschinen, Ackerschlepper, Lastkraftwagen und Motorräder. Produziert wird in 68 Werken in 17 Ländern auf 5 Kontinenten. Um seine anspruchsvollen Produkte und Technologien permanent weiterzuentwickeln, besitzt Michelin Versuchs- und Entwicklungszentren in Europa, den USA und Japan. Über das Kerngeschäft hinaus ist Michelin als Herausgeber von Reise-, Hotel- und Restaurantführern sowie Land- und Straßenkarten weltweit bekannt und bietet unter www.ViaMichelin.de eine Internetplattform für die persönliche Routen- und Reiseplanung. Michelin Lifestyle Limited (MLL) ergänzt die breite Produktpalette rund um die Mobilität mit innovativen Merchandising-Artikeln. Die hohe Qualität der MICHELIN Produkte belegen auch die zahlreichen Auszeichnungen.

Michelin Werk Homburg (www.michelin.de/unternehmen/homburg)

In Homburg befindet sich seit 1971 eines der weltweit wichtigsten Lkw-Reifen-Werke des Unternehmens. Im Werk Homburg rollen nicht nur Neureifen vom Band - auch die mit MICHELIN Remix runderneuerten Nutzfahrzeugreifen werden auf dem 33 Hektar großen Gelände angefertigt. Dazu kommt die Herstellung von Gummimischungen und Stahlcordgewebe. Der Standort hat - mit seinen 1.350 Mitarbeitern - eine jährliche Produktionskapazität von etwa einer Million Neureifen, 600.000 MICHELIN Remix Reifen, 100.000 Tonnen Mischungen und 14 Millionen Quadratmetern Stahlcordgewebe.

Die Deutsch-Französische Hochschule

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) ist eine binationale Einrichtung und wurde 1997 anlässlich des deutsch-französischen Gipfels von Weimar gegründet. Ihre Aufgabe besteht hauptsächlich darin, deutsch-französische Studiengänge zu initiieren, zu evaluieren und finanziell zu fördern. Diese decken die verschiedensten Fachrichtungen ab: von den Ingenieurwissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften über die Naturwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zur Lehrerbildung. Die Programme werden von einem Netzwerk aus über 185 Universitäten, Fachhochschulen und Grandes Écoles in mehr als 100 deutschen und französischen Städten angeboten. Derzeit nutzen über 6.500 Studierende und rund 500 Doktoranden die von der DFH geförderten Kooperationen. Es gibt weltweit kein vergleichbares binationales Projekt. Weitere Informationen gibt es unter: www.dfh-ufa.org.

Rückfragen bitte an:

Maira Türk

Telefon +49 (0)6841-77 2600

Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA, Öffentlichkeitsarbeit,
Edouard-Michelin-Platz 1, 66424 Homburg

